

Schweizermeisterschaft der Maler und der Gipser

Text Doris Gerber

Bilder Doris Gerber, Ueli Künzi, Christoph Fontana

Vom 14. bis 18. November 2006 fand anlässlich der Berufsbildungsmesse «La Cité des Métiers et des Formations» in den Hallen der Palexpo in Genf die Schweizermeisterschaft der Maler und der Gipser statt. Bei den Malern siegte mit 84 von 100 möglichen Punkten Karin Hänni (Rümligen), bei den Gipsern gewann Yan Lacher aus Oberörschwil mit 71,2 Punkten.

Dank an die Sponsoren

Ohne grosszügige Sponsoren könnten die Berufswettbewerbe nicht durchgeführt werden. Die Schweizermeisterschaften 2006 wurden von folgenden Firmen und Institutionen unterstützt: Caparol Farben AG, Volketswil (Hauptsponsor)

Berufsschule für Gestaltung Zürich

Bio-Strath AG, Zürich

Hurter Tapeten AG, Winterthur

Marburger Tapetenfabrik, Kirchhain (DE)

Permapack AG, Rorschach

sia Abrasives Industries AG, Frauenfeld

Sponsorengruppe für die Weiterbildung

im Maler- und Gipsergewerbe, Zürich

Elf Malerinnen und ein Maler sowie fünf Gipser haben in Genf an den Berufs-Schweizermeisterschaften mitgemacht. Teilnahmeberechtigt waren Lehrabgänger mit einer Note von mindestens 5,0 (bei den Malern) bzw. 4,7 (bei den Gipsern). Die Erklärung, weshalb bei den Jungmalern der Frauenanteil so hoch ausgefallen ist, sehen die Experten darin, dass junge Frauen sich stärker auf ihren Beruf konzentrierten und dass Frauen tendenziell genauer zu arbeiten wüssten.

Auf die Maler-Siegerin Karin Hänni folgten mit 80 Punkten Melanie Egger aus Kerns sowie mit je 76 Punkten Sonja Bitterli (Emmenbrücke) und Manuela Item (Aesch ZH). An der Berufs-Weltmeisterschaft in Shizuoka (Japan) wird Melanie Egger die Schweiz vertreten. Dass die Zweitplatzierte an die Worldskills reisen

darf, liegt daran, dass die Erstplatzierte Karin Hänni die für die Weltmeisterschaft zulässige Altersgrenze bereits überschritten hat. Dafür wird sie an der Europameisterschaft der Maler (EuroPainting Skills), wo eine höhere Alterslimite gilt, für die Schweiz ins Rennen steigen.

Bei den Gipsern siegte Yan Lacher aus Oberörschwil und wird an der Weltmeisterschaft für die Schweiz sein Bestes geben. Urs Volkart aus Oberarth erreichte mit 68,2 Punkten den zweiten und Xhevdet Qufaj aus St. Gallen mit 66,9 Punkten den dritten Platz.

Neben den Medaillen erhielten die drei erstplatzierten Maler Gutscheine von der Berufsschule für Gestaltung Zürich für die Meisterschule sowie Reisegutscheine von Caparol; die Gipser bekamen Gutscheine von Rigips für Weiterbildungskurse.



Die strahlenden Medaillengewinner der Gipser (v.l.n.r.): Urs Volkart (Silber), Yan Lacher (Gold) und Xhevdet Qufaj (Bronze) ...



... und der Maler Melanie Egger (Silber), Karin Hänni (Gold) sowie Sonja Bitterli und Manuela Item (beide Bronze) an den Berufs-Schweizermeisterschaften in Genf.



Christoph Huber, Muri.



Reto Schär, Oberönz.



Urs Volkart, Oberarth.



Xhevdet Qufaj, St. Gallen.



Yan Lacher, Oberönz.

Schlussresultate Gipser

1. Yan Lacher, 3363 Oberönz	71,2 Punkte
2. Urs Volkart, 6414 Oberarth	68,2 Punkte
3. Xhevdet Qufaj, 9014 St. Gallen	66,9 Punkte
4. Christoph Huber, 5630 Muri	63,8 Punkte
5. Reto Schär, 3363 Oberönz	56,1 Punkte



Christoph Huber, Muri.



Reto Schär, Oberönz.



Urs Volkart, Oberarth.



Xhevdet Qufaj, St. Gallen.



Yan Lacher, Oberönz.

Schlussresultate Gipser

1. Yan Lacher, 3363 Oberönz	71,2 Punkte
2. Urs Volkart, 6414 Oberarth	68,2 Punkte
3. Xhevdet Qufaj, 9014 St. Gallen	66,9 Punkte
4. Christoph Huber, 5630 Muri	63,8 Punkte
5. Reto Schär, 3363 Oberönz	56,1 Punkte